

# Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 22. Mai 2018 20:15

## [Zitat von plattyplus](#)

Hör mir bloß mit dem Scheiß auf. In der Schule, in die ich abgeordnet bin, haben sie auch die Kreidetafeln rausgeschmissen und dafür diese Whiteboards reingebaut, die man mit Filzstiften beschreiben muß. Weißt du was das für ein Scheiß ist, wenn man Linkshänder ist?

Dann wird halt nichts mehr angeschrieben, mein Pulli ist mir wichtiger. Kreide kann man einfach abstreifen, Filzstift nicht.

Also ich bin auch Linkshänderin und kann an Smartboards definitiv besser schreiben. Meine Schrift mit Kreide ist eher eines Arztes würdig (trotz vielem Üben). Und den Ärmel kann man doch hochkrempeln, oder?

## [Zitat von Lehramtsstudent](#)

In den einschlägigen Blogs wird der Worksheet Crafter gehypt ohne Hände. Da heißt es, dass mit diesem Programm die Arbeitsblätter schöner und auch schneller gestaltet werden können - kostet aber wieder Geld. Hat jemand Erfahrung hiermit und ist es das wert (gegenüber Word und käuflichen Arbeitsheften etc.)?

Seit diesem Schuljahr nutze ich den Worksheet Crafter (da meine Schule die Premium Version für alle gekauft hat) und ich bin begeistert. Normalerweise habe ich nur selten Arbeitsblätter selber erstellt, da mir der Aufwand im Vergleich zum Nutzen eher immer gering erschien. Hiermit geht es aber sehr schnell und einfach und ich nutze ihn für Deutsch und Mathe sehr oft. In Mathe bspw. sind viele gängige Übungsformate (Rechendreiecke, Tauschaufgaben etc.) enthalten und können einfach generiert werden, so dass man wirklich schnell ABs auf unterschiedlichem Niveau für seine Klasse erstellt hat. In Deutsch finde ich auch die Linien super und es gibt viele Texte, die man direkt für den Unterricht mit einbauen kann. Wenn ich hier irgendwann weg sein sollte, werde ich mir auf jeden Fall einen eigenen Zugang kaufen.